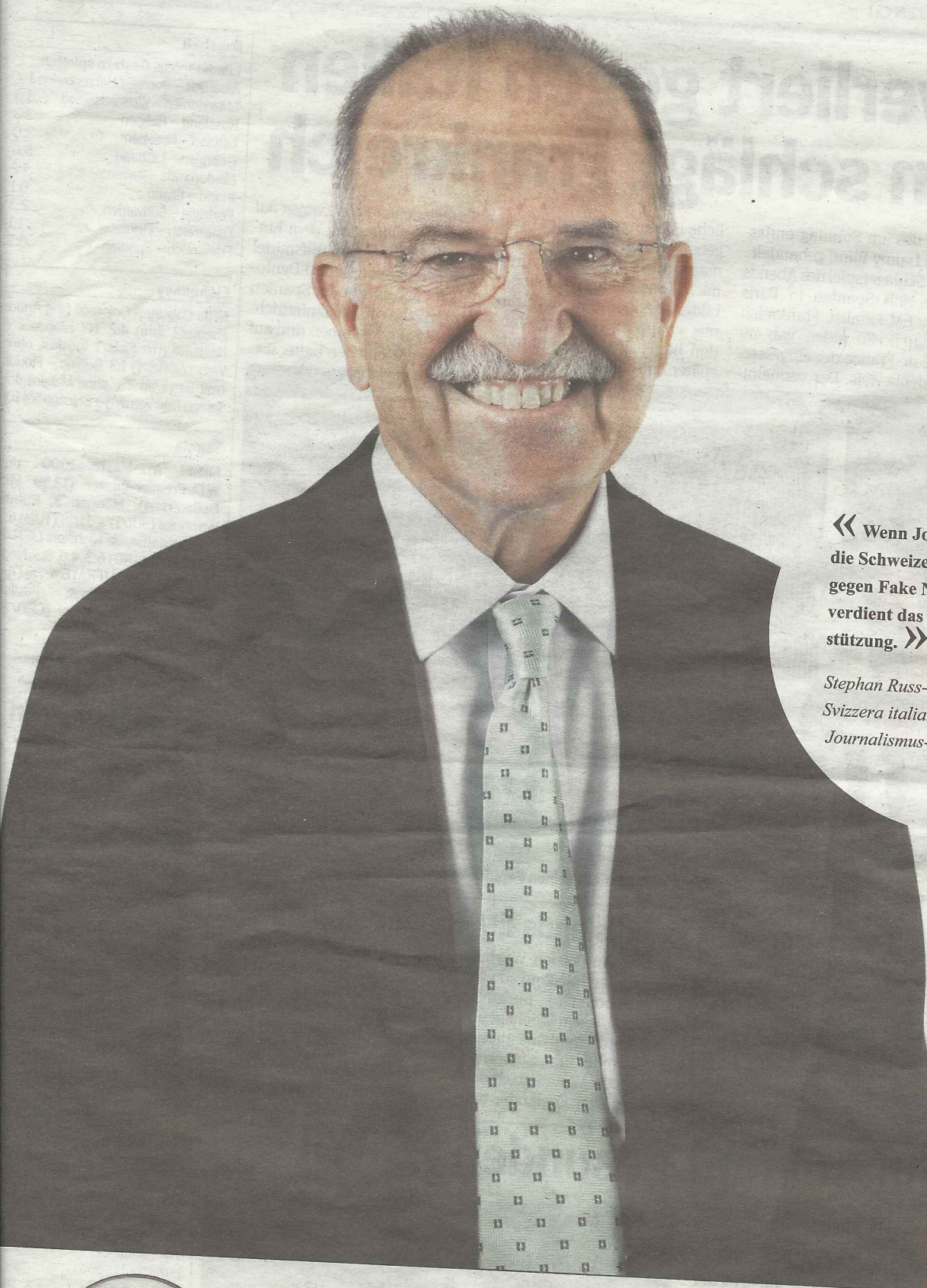


29.03.2017

20 Minuten

Ein Engagement  
des Verbandes SCHWEIZER MEDIEN  
[www.schweizermedien.ch](http://www.schweizermedien.ch)



« Wenn Journalisten und die Schweizer Medien den Kampf gegen Fake News verstärken, verdient das unser aller Unterstützung. »

*Stephan Russ-Mohl, Università della Svizzera italiana und Europäisches Journalismus-Observatorium, Lugano*

**Fake News?**

**Nicht in der Schweizer Presse.** Unsere Redaktorinnen und Redaktoren analysieren das Zeitgeschehen, überprüfen Quellen, interpretieren Ereignisse, liefern Hintergründe und helfen Ihnen damit, Ihre eigene Meinung zu bilden. Glaubwürdigkeit steht bei uns an erster Stelle – ohne Alternativen: **Damit Sie Lügen von Fakten unterscheiden können.**



**SCHWEIZER MEDIEN**  
MÉDIAS SUISSES | STAMPA SVIZZERA | SWISS MEDIA

## **Unlautere Mittel beeinflussen Wein-Urteile...**

***„...Es gehört wohl zur Pressefreiheit, dass Journalisten Weine bewerten dürfen, und eben auch zur Freiheit der PR-Branche, dass sie mit oftmals unlauteren Mitteln versucht, solche Urteile zu beeinflussen....“***

Interested in news about media and journalism research?  
Check the European Journalism Observatory:

HY<http://de.ejo-online.eu>

02. April 2017

# «Bullshit» verdrängt Journalismus

## Am Ende des Aufklärungszeitalters

von Stephan Russ-Mohl 1.10.2016, 05:30 Uhr

Die Warnzeichen sind allzu lange ignoriert worden. Die Informationsmedien laufen Gefahr, im Online-Zeitalter den Wettlauf mit den Propagandisten zu verlieren.

**Seit Pegida-Trupps auf der Strasse «Lügenpresse» skandieren**, ist der Vertrauensverlust gegenüber dem Journalismus offensichtlich – allerdings mit einem Zungenschlag, der in die Irre führt. Nur wenige Redaktionen verbreiten absichtlich Falschinformationen. Es hat andere Gründe, weshalb wir, wie die deutsche Bundeskanzlerin Angela Merkel jüngst konstatierte, in «postfaktischen Zeiten» angelangt zu sein scheinen.

Die Aufmerksamkeitsökonomie, in der wir leben, verwandelt sich zusehends in eine Desinformationsökonomie, in der es sich für bestimmte Akteure rechnet, vor allem über die sozialen Netzwerke **massiv Falschmeldungen, Konspirationstheorien und anderen «Bullshit» zu verbreiten**. Im Folgenden geht es um jüngste Erkenntnisse von Medienforschern, die in der Zusammenschau Risiken und Nebenwirkungen moderner Kommunikationstechnologien erkennbar machen.

Viele Medienmacher sind wohl erst durch die schrillen Töne der neuen Rechten darauf aufmerksam geworden, wie prekär es um die...

Quelle: Auszug aus dem NZZ Feuilleton, 1.10.2016

Weitere Informationen unter:

<https://www.nzz.ch/feuilleton/medien/bullshit-verdraengt-journalismus-am-ende-des-aufklaerungszeitalters-ld.119758>